

RAT UND HILFE

Offene Sprechstunde, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige (KoKoBe), 17-19 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Angehörigenkreis von Erwachsenen mit Handicap, 19.30 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung, mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, 02473/607-173; und Frau Fatah Afkhami, Rathaus Roetgen 02471/1826, jeweils von 10-12 Uhr.

NOTDIENSTE

Monschau: Ärztin Niebes, Trierer Straße 242, Imgenbroich, ☎ 02472/804088; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxenzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luitpoldhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-25, ☎ 02473/93810.

Hürtgenwald: Arztpraxenzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

KURZ NOTIERT

Botrange bietet Wanderung an

Botrange/Belgien. Das Naturparkzentrum Botrange hat eine Wanderung für Freitag, 15. August, organisiert, sie dauert von 9 bis 18 Uhr; letzter Abgang ist um 14 Uhr. Mehr Informationen gibt es unter ☎ 0032/80440300.

WIR GRATULIEREN

Kläre Huppertz aus Konzen, die heute 100 Jahre alt wird.

Klara Hames in Höfen, Heimstraße 16, die heute 84 Jahre alt wird.

„Supermänner“ in Lammersdorf

Die Feuerwehr lädt zu einem Aktionstag ein. Demonstrationsübungen erhalten viel Beifall. Die Blauröcke benötigen dringend Verstärkung.

Lammersdorf. Unter dem Motto „Ein bisschen Supermann steckt in jedem von uns“ hatte die Feuerwehr Lammersdorf am Sonntag zu ihrem Aktionstag rund um das Feuerwehrhaus eingeladen. Was die Besucher an diesem Tag erlebten, war eine beeindruckende Leistungs- und Informationsschau der Löschgruppe.

Die 22 aktiven Feuerwehrleute hatten in vier Arbeitsgruppen diesen rundum gelungenen Aktionstag geplant und vorbereitet. Ziel des Tages war in erster Linie die Mitgliederwerbung.

Es ist notwendig, den Mitglieder schwund, der nicht alleine durch die Jugendfeuerwehr aufgefangen werden kann, zu stoppen und neue aktive Mitglieder zu finden, die bereit sind, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr immer zur Stelle zu sein und das nicht nur „wenn's brennt“. Alles natürlich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Thomas Mathar und seine Helfer hatten in der Fahrzeughalle einige eindrucksvolle Info-Tafeln und Stände zu den Themen „Was ist das eigentlich: Feuerwehr?“ oder „Was können Sie für sich tun? Selbsthilfe - damit es erst gar

nicht zum Schlimmsten kommt!“ aufgebaut. Die Besucher erhielten einen Einblick in die vielfältige Ausrüstung ihrer Lammersdorfer Feuerwehr.

Natürlich konnte man sich dort unter anderem auch über Rauchmelder, die Arbeit der Jugendfeuerwehr und die aktive Wehr sowie die Einsatzstellen der letzten Jahre informieren.

Brandschutz ist wichtig

In einem anderen Raum wartete Ralph Mertes auf die jüngsten Besucher. Er hatte sich zur Aufgabe gemacht, ihnen an diesem Tag einiges über Brandschutz beizubringen. So konnten die Kinder erleben, was passiert, wenn ein Stück Stoff oder Papier in Flammen aufgeht und wie man im Ernstfall handeln soll.

Viel Beifall erhielt die Jugendfeuerwehr für ihre Schauübungen, bei denen brennende Häuschen einmal mit Wasser und einmal mit Schaum gelöscht wurden. Auf diese Demonstrationsübungen hatten sich die Jungen und Mädchen unter Leitung des Jugendfeuerwart Dieter Lux einige Wochen intensiv vorbereitet.



Voll bei der Sache: Die Jugendfeuerwehr während einer Demonstrationsübung.

Foto: Thomas Mathar

Auch die Aktive Wehr hatte sich unter Leitung von Lutz Johnen auf zwei Demonstrationsübungen vorbereitet. Bei diesen Übungen hatten die Besucher die Möglichkeit, mitzumachen.

Fettexplosion

Es wurden jeweils zwei Zivilisten fachgerecht ausgestattet und durften den Ernstfall proben. Dies bereitete allen Zivilisten sichtlichen Spaß. Der eine oder andere zeigte sich verwundert, wie anstrengend die Suche nach einer „vermissten Person“ in voller Ein-

saatzausrüstung sein kann.

Was passiert, wenn man versucht, brennendes Fett mit Wasser zu löschen, wurde eindrucksvoll mit einer Fettextplosion demonstriert.

Ein Feuerball schnellte einige Meter in die Höhe, nachdem das brennende Fett mit Wasser in Berührung gekommen war. Nicht weniger beeindruckend war die erhitzte Sprühdose, die innerhalb kürzester Zeit platzte. Diese Demonstrationen wurden von Thomas Matheis fachgerecht erklärt. Den ganzen Tag über war ein Rauchzelt im Einsatz. Dort konn-

te jeder feststellen, wie schwer es ist, sich in einem völlig vernebelten Raum zurecht zu finden. Zum Glück handelte es sich an diesem Tag nur um Disco-Nebel, in dem der Besucher eine Puppe suchen sollte. (dj)

Anzeige

NOCHMAL *AUF ALLE BEREITS REDUZIERTE SCHUHE
20%
Hauptstraße 41
52152 Simmerath
HILGERS
E U S S & S C H U H
SCHNITZSCHULE FUSSENBRÜCKE

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Seniorentreffen SV Roland, 14.30 Uhr, Sportheim, Rollesbroich.

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473/7977.

ENTSORGUNG

HEUTE

Restmüll (2-wöchentlich), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Rollesbroich, Hammer, Eicherscheid.

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Restmüll mit orangenem Deckel (4-wöchig), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

Biotonne, ab 6 Uhr in Woffels-

bach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

Grünabfallsammlung, Parkplatz Eisenborner Straße, Bereich „Krummer Ast“, 14-18 Uhr, Kalterherberg.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Röhren und Widdau.

MONTAG

Graue Restmülltonne, in Mützenich.

Altpapier, morgen in Kesternich, Strauch.

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Rollesbroich.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

EifelAstronomen; Stammtisch, für alle Interessenten, Kontakt unter Tel. 0171/2646475, „Altenstube“ in der Grundschule, Kalterherberg, 19.30 Uhr.

Info-Mobil, Informations- und Beratungsstelle zum Thema Beruf und Weiterbildung, Parkplatz, 9-12 Uhr, Kaufhaus Victor, Imgenbroich.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

ROETGEN

Offener Jugendtreff, 18-21 Uhr, Jugendhaus Rott, Quirinustr. 43, Rott.

Sitzung des Bauausschusses, 18 Uhr, Rathaus Roetgen.

Zu Fuß durchs Hohe Venn

Naturzentrum Ternell bietet drei Wanderungen an

Eupen/Ternell. Das Naturzentrum Ternell organisiert am Samstag, 16. August, von 10 bis 16 Uhr eine Vennwanderung durch das Trös Marès Tal und seine Umgebung. Treffpunkt ist am Parkplatz Baraque Michel. Der Kostenbeitrag beläuft sich für Erwachsene auf 4 Euro und für Kinder auf 2,50 Euro.

Am Sonntag, 17. August, findet von 10.30 bis 15.30 Uhr eine C-Zonen-Wanderung durch das Wallonische Venn statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Mont Rigi. Der Kostenbeitrag beläuft sich für Erwachsene auf 4 Euro und für

Kinder auf 2,50 Euro.

Ebenfalls am Sonntag, 17. August, findet von 11 bis 15 Uhr eine naturkundlich geschichtliche Wanderung durch das Hohe Venn statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Baraque Michel. Der Kostenbeitrag beläuft sich für Erwachsene auf 4 Euro und für Kinder auf 2,50 Euro.

Bitte für alle Wanderungen Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk vorsehen. Anmeldungen für die Wanderungen bitte bis zum 14. August an das Naturzentrum Ternell unter der Telefonnummer 003287/552313.

CDU Konzen „auf Tour“

Besuch auf dem Victorhof im Hatzevenn geplant

Konzen. Was haben die Bürger von regionalem Tourismus? Die CDU Konzen lädt zu dieser Frage alle Mitglieder und interessierten Bürger ein, gemeinsam ein funktionierendes Beispiel zu besichtigen. Unter dem Motto „Ferien auf dem Bauernhof“ bietet der Victorhof im Hatzevenn aktive Freizeit auf einem landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb an. Hier können die Kinder helfen beim Kühe melken, Ziegen füttern, Hühner einsammeln, in der Heukammer oder im Stall nach Herzenslust toben. Dieses Angebot und weitere Serviceleistungen bie-

ten die Grundlage für eine erfolgreiche Vermarktung. Die CDU wird am Samstag, 16. August, vom Dorplatz aus um 14.30 Uhr zum Victorhof wandern und nach einer Führung bei Kaffee und Kuchen (Kosten 5 Euro) Gelegenheit haben, Fragen zu stellen. Antworten gibt es dann nicht nur von Familie Victor, sondern auch von Bürgermeister Theo Steinröx, der Beigeordneten Margareta Ritter und Ortsvorsteher Matthias Stefens. Für Infos stehen Christine Brandenburg unter ☎ 02472/2310 und Dietmar Call unter ☎ 02472/804031 zur Verfügung.

Pfortenvorsprung für die Simmerather Schäferhunde

Schutzhundprüfung in Witzera. Tagessieg geht an die Lokalmatadoren. Lob vom Richtertisch für Verein und faire Zuschauer.

Nordeifel. Seit mehr als zehn Jahren schreibt die Ortsgruppe Simmerath im Verein für Deutsche Schäferhunde (Augsburg) die Wertungsprüfung um den Josef-Offermann-Gedächtnispokal aus. Diese Trophäe erinnert an den inzwischen gestorbenen Vereinsgönner Offermann, dem die Nordeifeler Rassezüchter ihr Witzeraer Trainings- und Wettkampfgelände verdanken.

Vergangenen Sonntag starteten dort neun Mannschaften – zwischen Alsdorf und Zülpich daheim –, betreut von elf versierten Hundeführern und mit zwölf für die Disziplinen Unterordnung sowie Schutzdienst ausgebildeten Tieren.

Den Tagessieg und damit den begehrten Wanderpokal sicherte sich mit hauchdünnem Pfortenvorsprung das gastgebende Team von Simmerath II. Ulrike Riedel und Alexandra Griguoli erzielten



„Hervorragende Leistungen“, so das Urteil der Fachleute, boten Hunde, Herren und Frauchen im Wettkampf um den Simmerather Josef-Offermann-Gedächtnispokal. Foto: Manfred Schmitz

mit ihren Hündinnen Afra und Aika 187 von 200 möglichen Punkten. Ingo Kremer und Peter Schermann vom HSV Zülpich I und ihre Lieblinge Kay und Marc kamen zwar auf die gleiche Punktzahl, die um einen Zähler bessere Benotung in der Sparte Schutzdienst gab jedoch den Ausschlag zugunsten Simmeraths.

Vergangenes Jahr war das mit einem glänzenden Pokal belohnte Glück des Tüchtigen noch auf Zülpicher Seite gewesen. Dritte diesmal: Robin Bhattacharyya und Jacob Benoit (Waldschule I, Eschweiler) mit 178 Punkten.

Beachtenswerte Platzierungen errangen im Pokalkampf vor sächsischer Zuschauerkulisse auch gemischte Doppel wie die aus Herzogenrath/Höfen (Marcel Loenders/Dagmar Roggemann) oder Höfen/Simmerath (Roggemann/Riedel).

„Insgesamt“, bilanzierte die

Simmerather Ortsgruppen-Presse-sprecherin Irene Weimbs, „sahen wir heute unter Prüfungsleiter Stefan Lutterbach hervorragende Leistungen von Herren, Frauen und Hund“. Diese Aussage bestätigte auch Leistungsrichter Helmut Nießen aus Herzogenrath, der überdies dem Veranstalter ein dickes Lob zollte: „Die Mitglieder der Simmerather Ortsgruppe und deren Gäste erkennen Arbeit und Urteil der Juroren stets fair und ohne unsachliche Kritik an. Das ist längst nicht in jedem Hundeverein so.“

Die Siegerehrung nahm Ortsgruppen-Vorsitzender Rudolf Rau vor. Er belohnte alle tüchtigen zweibeinigen wie vierbeinigen Kandidaten mit Preisen für die Trophäensammlung, feuchte Schnauzen und treue Hundeblicke garantierenden Leckereien und Spielzeug zum Herumtollen. (M. S.)